

## Das Innovationsmanagement systematisieren



*Die Innovationskraft eines Unternehmens ist ein ganz entscheidender Erfolgsfaktor. Innovationen stärken Ertragskraft und stärken Marktposition. WDP bietet Ihnen eine Systematik an, welche die Erfolgsspektiven der Innovationsprozesse verbessert.*

### 1. Die Herausforderung

Kreativität heißt, Neues zu denken. Innovation heißt Neues zu tun. Innovationsmanagement umfasst beides. Die allermeisten Innovationen basieren indes auf im Unternehmen bewährten Techniken, Vertriebswege und Managementstrukturen.

Innovationen beruhen auf Kreativität, und die lässt sich weder befehlen noch erkaufen. Insofern kann der Innovationsprozess nicht exakt vorausbestimmt und nicht nach Kosten- oder Zeitkriterien optimiert werden. Umwege sind unvermeidbar, doch manch vermeintlicher Irrweg kann sich im Nachhinein als produktiv erweisen.

Obwohl die Kreativität und damit entsprechende Freiräume für die MitarbeiterInnen wesentliche Erfolgsgrößen sind, gilt es den Prozess des Innovationsmanagements in vertretbarem Rahmen zu disziplinieren und zu systematisieren.

In diesem Zusammenhang sind vier Dimensionen zu unterscheiden:

#### a) Prozessuale Dimension

In welcher zeitlichen Abfolge sind welche einzelnen Innovationsschritte zu leisten? Wie entwickelt sich aus einer Vielzahl von Ideen die bahnbrechende Innovation?

#### b) Personelle Dimension

Welche Personen und Instanzen müssen als Promotoren in das Innovationsprojekt einbezogen werden?

#### c) Instrumentelle Dimension

Welche Planungs-, Steuerungs- und Kontrolltechniken können eingesetzt werden?

#### d) Strukturelle Dimension

Wie wird die Interaktion mit den übrigen Abteilungen des Unternehmens gesichert?

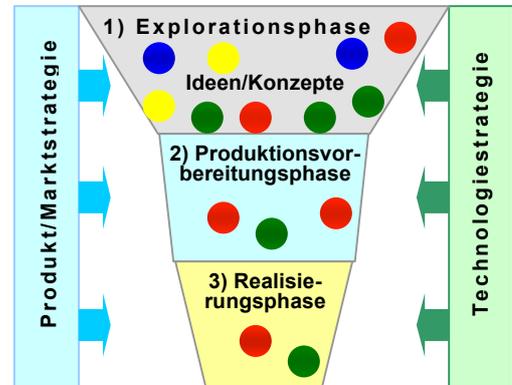
Ausserordentlich wichtig ist die Führung und enge Kooperation der Beteiligten untereinander sowie mit Kunden und Lieferanten. Immer wieder muss neu entschieden werden, ob der momentane Kurs beibehalten oder modifiziert werden soll. Diese Managementfunktion lässt sich in der Regel vom unbefangenen neutralen Externen, der den entsprechenden Erfahrungshintergrund mitbringt, einfacher und besser wahrnehmen. WDP ist in der Lage, Sie diesbezüglich kompetent zu unterstützen.

### 2. Begleitung über 3 Phasen hinweg

In einem Trichtermodell lassen sich drei Phasen im Innovationsprozess unterscheiden, in denen die Steuer- und Planbarkeit variiert. Exploration, Produktionsvorbereitung und Realisierung sind die typischen Schritte, mit denen

künftige Marktbedürfnisse genutzt werden. Dabei muss im Auge behalten werden, dass über den gesamten Verlauf des Prozesses hinweg das Zusammenwirken höchst unterschiedlicher Menschen erforderlich ist.

### Die drei Phasen der Innovation



Folgende *Aufgaben und Ziele* kennzeichnen die einzelnen Phasen des Innovationsprozesses:

Die *Exploration* beinhaltet Forschung, Vorentwicklung von Prozessen und Prototypen sowie das Prüfen der Finanzierungsbasis. Sie endet mit der Festlegung auf ein Produktkonzept. Ab diesem Zeitpunkt ist das Konzept sakrosankt, denn sowohl Mitarbeiterfrustration als auch Zeit- und Kapitalverluste können so vermieden werden.

In der *Produktionsvorbereitung* konzentriert sich die Kreativität auf Realisierungsprobleme hinsichtlich Qualität, Kosten, Menge und Zeit. Dadurch werden erforderliche Ressourcen immer klarer zugeordnet.

In der *Realisierungsphase* erfolgt dann die tatsächliche Produktion und Markteinführung der Innovation. Obwohl die explorative Phase an und für sich abgeschlossen ist, entstehen trotzdem immer wieder "explorative Inseln" die aber wegen ihrer überproportionalen Kostenwirksamkeit begrenzt bleiben sollten.

### 3. Voraussetzungen und Referenzen

WDP verfügt über praktische Erfahrungen beim Innovationsmanagement. Wir haben diesbezüglich Grossunternehmen und KMU begleitet. Dr. Andreas Würgler betreut derartige Projekte stets persönlich. Referenzen und eine Übersicht über unsere Dienstleistungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.wdpmc.ch](http://www.wdpmc.ch).

### 4. Ihr Ansprechpartner

Wir orientieren Sie in einem ersten unverbindlichen Gespräch gerne über die Möglichkeiten unserer Unterstützung.

Kontaktieren Sie bitte:

Dr. Andreas Würgler  
**WDP** Würgler & Partner  
Ruttigerweg 4  
4600 Olten  
Tel. 062 216 61 01  
E-Mail: [wuergler@wdpmc.ch](mailto:wuergler@wdpmc.ch)  
Internet: [www.wdpmc.ch](http://www.wdpmc.ch)

